

Durchführungsbeschluss	Geschäftsbereich	Geschäftsbereich des Oberbürgermeisters
	Ressort / Stadtbetrieb	Ressort 101 - Stadtentwicklung und Städtebau
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Rainer Knecht 563 5943 564 8418 rainer.knecht@stadt.wuppertal.de
	Datum:	29.04.2008
	Drucks.-Nr.:	VO/0368/08 öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
28.05.2008	Ausschuss für Wirtschaft, Stadtentwicklung und Stadtmarketing	Empfehlung/Anhörung
04.06.2008	Bezirksvertretung Elberfeld	Empfehlung/Anhörung
12.06.2008	Betriebsausschuss Gebäudemanagement	Empfehlung/Anhörung
17.06.2008	Ausschuss für Finanzen und Beteiligungssteuerung	Empfehlung/Anhörung
18.06.2008	Hauptausschuss	Empfehlung/Anhörung
23.06.2008	Rat der Stadt Wuppertal	Entscheidung
Abriss Bunker und Neugestaltung Platz der Republik		

Grund der Vorlage

Umsetzung des Ratsbeschlusses vom 19.06.2006 (Drs. Nr. VO/0404/06).

Beschlussvorschlag

Im Rahmen des Stadtteilprojektes Ostersbaum wird die Teilmaßnahme „Abriss des Bunkers am Platz der Republik und Neugestaltung der Platzfläche“ mit Gesamtkosten in Höhe von 1.650.000 € auf Grundlage des beschlossenen Planungskonzeptes beschlossen. Die Beschlussfassung erfolgt vorbehaltlich des erwarteten Änderungsbescheides der Bezirksregierung.

Einverständnisse

Der Kämmerer ist einverstanden.

Unterschrift

Jung

Begründung

Der Rat der Stadt hat die Verwaltung mit Beschluss vom 19.06.2006 beauftragt, im Rahmen des Stadtteilprojektes Ostersbaum die Förderung der Teilmaßnahme „Abriss des Bunkers am Platz der Republik und Neugestaltung der Platzfläche“ auf Grundlage des in Drs. Nr. VO/0404/06 beschriebenen Planungs- und Finanzierungskonzeptes – bei Gesamtkosten von 1.602.000 € – zu beantragen.

Mit Bescheid vom 13.12.2007 hat die Bezirksregierung für den Abriss des Bunkers am Platz der Republik und die anschließende Umgestaltung der Platzfläche zuwendungsfähige Ausgaben in Höhe von 1.489.631 € anerkannt. Damit weicht die Bezirksregierung vom Antrag der Stadt ab, mit dem zuwendungsfähige Ausgaben in Höhe von 1.649.921 € geltend gemacht worden sind. Die Bezirksregierung hat jedoch in Aussicht gestellt, dass nach Klärung einiger Detailfragen die Bereitschaft bestehe, in einem Änderungsbescheid eine höhere Anerkennung und auch Förderung für die Teilmaßnahme auszusprechen.

An dem in der Drs. Nr. VO/0404/06 vorgestellten Planungskonzept wird weiterhin festgehalten, die damals geschätzten Gesamtkosten gelten unverändert. Lediglich die inzwischen eingetretene Umsatzsteuererhöhung muss berücksichtigt werden.

Der Durchführungsbeschluss ist erforderlich, um unmittelbar nach Vorliegen des Änderungsbescheides mit der Umsetzung der Maßnahme beginnen zu können.

Kosten und Finanzierung

Die in der Drs. Nr. VO/0404/06 genannten Kosten für den Abriss des Bunkers und die Neugestaltung der Platzfläche in Höhe von 1.602.000 € erhöhen sich auf ca. 1.650.000 €. Der Anstieg der Kosten resultiert aus der Mehrwertsteuererhöhung von 16 auf 19 Prozent.

Die Maßnahme ist im Haushaltsplan 2008/2009 für das Jahr 2008 bei der Produktgruppe 5101 – mit Landesmitteln von 1.282.000 € und einem städtischen Anteil von 239.000 € – veranschlagt. Der aus dem Wirtschaftsplan des GMW zu tragende Anteil beläuft sich auf 81.000 €. Ein etwaiger Mehrbedarf (aus der Mehrwertsteuererhöhung), der sich aber im Rahmen des Ausschreibungsverfahrens erst betragsmäßig ergeben kann, wird ohne Ausweitung des Kreditbedarfs durch Umschichtungen in Zuständigkeit des Stadtkämmerers bereitgestellt.

Zeitplan

Unter der Voraussetzung, dass bis zur Sommerpause 2008 der angekündigte Änderungsbescheid vorliegt, kann voraussichtlich im Januar 2009 – im Anschluss an die bundesweite Ausschreibung – mit den vorbereitenden Arbeiten für den Abbruch begonnen werden. Die Abbrucharbeiten könnten dann Ende 2009 abgeschlossen werden, die Neugestaltung der Platzfläche würde in der ersten Jahreshälfte 2010 erfolgen.